

**Jugendamt**  
Eingegangen  
bei J/D

**15. MRZ. 2007**

*SchulA/JHA 29.03.*

**OBERBÜRGERMEISTER**  
15. MRZ. 2007 /..... Nr.....

|    |   |          |   |                                   |
|----|---|----------|---|-----------------------------------|
| IV | 1 | Zur Ktk. | 3 | Zur Stellungnahme                 |
| V  | 2 | Zur Ktk. | 4 | Antwort vor Absendung vorlegen    |
|    |   |          | 5 | Antwort zur Unterschrift vorlegen |

BÜNDNIS 90/Die Grünen  
Stadtratsfraktion Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg  
Z. H. Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90317 Nürnberg

Rathausplatz 2  
90317 Nürnberg

Telefon: 0911 231 5091 und 5092  
Telefax: 0911 231 2930  
e-Mail: gruenes@stadt.nuernberg.de

14.03.2007

**Grüne**

**Zur Behandlung im Jugendhilfe- und Schulausschuss am 29.03.2007 --  
Gesunde Ernährung in Kindertagesstätten und Schulen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Nürnberger Gesundheitskonferenz am 31. Januar 2007 hat den Zusammenhang von Armut und gesunder Ernährung, vor allem bei Kindern, deutlich gemacht. Thomas Lampert aus Berlin hat von der Untersuchung des Robert-Koch-Institut berichtet: „Kinder aus sozial schwächeren Familien leiden zwei bis drei Mal häufiger an frühen Gesundheitsstörungen als Kinder aus begünstigten Familien“. Ernährung spielt hier eine wesentliche, langfristig auch pädagogische Rolle. Kinder aus dieser Gruppe haben drei bis vier Mal häufiger von Fettleibigkeit betroffen. Viele Kinder sind auf Essen in Kindertagesstätte, Schule und Freizeiteinrichtung angewiesen.

Der Nürnberger Stadtrat hat beschlossen, den Anteil der Biolebensmittel in städtischen Einrichtungen auf 10% zu erhöhen. Die Umsetzung dieses Beschlusses kommt gerade bei der Verpflegung von Kindern in Schulen und Kindertageseinrichtungen eine besondere Bedeutung zu.

Wir beantragen daher, dass der Jugendhilfe- und Schulausschuss die Verwaltung beauftragt, ein Angebot zur gesunden Ernährung in Schulen - inklusive Pausenverkauf -, Kindertagesstätten und Freizeiteinrichtungen zu erarbeiten. Dieses soll für die Familien kostengünstig sein und den Bioanteil von mindestens 10% berücksichtigen. Die Ergebnisse werden dem nächsten Jugendhilfe- und Schulausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Brigitte Wellhöfer

*Wellhöfer*  
Fraktionsvorsitzende

**Referat V**  
15. MRZ. 2007 #11

an: *M*

|  |                             |
|--|-----------------------------|
|  | z. W.V.                     |
|  | Stellungnahme               |
|  | Antw. vor Abs. z. K.        |
|  | Antw. z. Unterschrift vorl. |

*per Fax voraus*

*Kop. z. A.*

Gesunde\_Ernaehrung\_Schul\_Jugendhilfe\_29\_03\_2007.doc

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

